NACHRICHTEN AG

31. August 2024

Geldautomat in Neubrandenburg gesprengt: Täter auf der Flucht

Unbekannte sprengen Geldautomat in Neubrandenburg: Hoher Sachschaden und Ermittlungen der Polizei laufen. Zeugen gesucht!

Neubrandenburg (ots)

In den frühen Morgenstunden des 31. August 2024, um etwa 04:50 Uhr, wurde ein Geldautomat in einem Einkaufszentrum auf dem Datzeberg in Neubrandenburg gesprengt. Dieser Vorfall hat die Polizei und die Öffentlichkeit alarmiert, da die Methode, einen Geldautomaten zur Explosion zu bringen, nicht nur die Sicherheit der Bürger gefährdet, sondern auch erhebliche Sachschäden anrichtet.

Die unbekannten Täter zielten auf einen Geldautomaten der Sparkassenfiliale ab und verursachten mit der Explosion eine vollständige Zerstörung des Gerätes. Augenzeugen berichten von einem ohrenbetäubenden Knall, der in der Umgebung zu hören war. Die Detonation führte auch zu Schäden an der Deckenverkleidung des Einkaufszentrums, was auf die Kraft der Explosion hinweist. Der geschätzte Sachschaden beläuft sich auf mindestens 25.000 Euro, was die Schwere dieser kriminellen Handlung unterstreicht.

Ermittlungen laufen auf Hochtouren

Das Kriminaldauerdienst-Team aus Neubrandenburg hat umgehend die Ermittlungen eingeleitet. Unterstützung erhalten sie von der Kriminalpolizeiinspektion Neubrandenburg, die bereits vor Ort ist, um Spuren zu sichern und mögliche Zeugen zu befragen. Der Polizei ist es wichtig, rasch zeugenschaftliche Aussagen zu sammeln, um den oder die Täter zu identifizieren und zur Rechenschaft zu ziehen.

Die Polizei hat die Bevölkerung dazu aufgerufen, Hinweise zu geben, falls jemand zur Tatzeit etwas Verdächtiges beobachtet hat. Bürger können sich direkt an das Polizeihauptrevier Neubrandenburg unter der Telefonnummer 0395/5582-224 wenden oder die Internetwache der Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern kontaktieren. Jede Information könnte entscheidend sein, um das Verbrechen aufzuklären.

Die Motivationen hinter solchen kriminellen Handlungen sind häufig vielschichtig. Während einige Täter aus Geldnot handeln, ziehen andere das Risiko vor, um schnell an Bargeld zu kommen. Unklar bleibt, ob die Täter bei dieser Aktion tatsächlich Geld erbeutet haben oder ob der Vorfall lediglich Zerstörungswut widerspiegelt. Unabhängig von den Motiven ist klar, dass solche Taten weitreichende Folgen für die Sicherheit von Einrichtungen und Personen in der Umgebung haben.

Holger Bahls, Erster Polizeihauptkommissar im Polizeipräsidium Neubrandenburg, äußerte sich zu dem Vorfall und betonte die Notwendigkeit einer schnellen Aufklärung: „Unsere Priorität liegt darauf, die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen und die Sicherheit in unserer Stadt zu gewährleisten.“

Die Polizei appelliere an alle Bürger, wachsam zu sein und bei verdächtigen Aktivitäten sofort zu melden. Letztendlich ist die Zusammenarbeit zwischen der Polizei und der Gemeinschaft ein entscheidender Faktor bei der Bekämpfung solcher Verbrechen und dem Schützen der Stadt Neubrandenburg.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de